

Multimedia-Services à discrétion

Die gesamte Media- und Kommunikationswelt befindet sich in einem riesigen Umbruch. Dank moderner Internet-Technologie entstehen ständig neue Informations- und Kommunikationsangebote. Wie kann der Bewohner diese nutzen? Die neue Überbauung Square in Kloten bietet einen umfassenden Service für Mieter und Betreiber.



Eine einfache Bedienoberfläche für alle Angebote, auf dem TV wie auf dem PC. (Quelle: MYGATE).

Richard Staub

In aller Munde ist dieses Jahr die Krise der Tageszeitungen, ausgelöst durch neue Konsumentengewohnheiten und neue Contentanbieter, die vor wenigen Jahren noch belächelt wurden. Moderne Kommunikationsmöglichkeiten über Internet – zusammengefasst als «Web 2.0» bezeichnet – breiten sich rasant aus. Google, Facebook oder Youtube sind Beispiele für ein verändertes Kommunikationsverhalten und folglich ist der Hunger nach entsprechender Bandbreite nach wie vor gross. Hinzu kommt eine weitgehende Digitalisierung der gesamten Kommunikation, zurzeit stellen TV und Radio von analog zu digital um. Wachsend ist auch das Angebot an HDTV (bessere Auflösung von Fernsehen), aber auch Video on Demand (Filmmutzung via Kommunikationsnetz).

Die Zukunft gehört eindeutig der digitalen Kommunikation und dem Internet-Protokoll. Alle Contents, ob Daten, Sprache, Musik, Bilder oder Video können als IP-Pakete übertragen werden, vorausgesetzt, der verfügbare Transportweg ist mit den entsprechenden Kapazi-

täten ausgestattet. Die früheren Monopolwelten von TV oder Radio zum Beispiel sind schon längst aufgebrochen, und eine Reihe von Unternehmen bieten neue Dienstleistungspakete für Telefon, Internet und TV über eine Glasfaserverbindung (Triple-Play).

Ist mit Fiber to the Home alles gelöst?

Spätestens seit der Zustimmung der Stadtzürcher, ein umfassendes Glasfasernetz in der Metropole durch das Stadtwort errichten zu lassen, ist das Zauberwort FTTH (Glasfaser hin zur Wohnung) zu einem Modewort geworden. Inzwischen ist unter den Stadtwerten, der Swisscom und Cablecom und anderen Kabelanbietern ein Wettbewerb über Triple-Play-Angebote im Gang. Parallele Glasfasernetze sind volkswirtschaftlich sicher ein Unsinn, denn diese Leitungen können genügend Daten übertragen, auch bei einem Einfaseranschluss. Andererseits wird der Feinverteilung in der Wohnung noch zu wenig Beachtung geschenkt. Wie kann beispielsweise der Wohnungsinhaber oder Mieter die digitalen und in Paketen übertragenen Signale im Wohn-, Schlafzimmer oder Büro

flexibel nutzen? Für die Nutzung der modernen Medienwelt fordern Verbände wie die Gebäude Netzwerk Initiative (GNI) seit Jahren, bei der Wohnbauwirtschaft alle Räumlichkeiten mit einem sternförmigen, leistungsfähigen Multimedia-Netzwerk auszurüsten (d.h. ein zentraler Verteiler, welcher die Platzierung entsprechender Netzgeräte und die flexible Bewirtschaftung der Raumschlüsse ermöglicht). Leider wird diese Forderung bis heute nur in wenigen Fällen umgesetzt. Die grossen Bauträger verlegen ein solches Netzwerk nur optional und dem zukünftigen Wohnungsbenutzer fehlt für solche Entscheidungen meist das notwendige Fachwissen auf diesem Gebiet. Erst nach dem Wohnungsbezug wird erkannt, wo fälschlicherweise gespart wurde. Während im Neubau ein solches Multimedia-Netzwerk mit mittlerweile absolut vertretbaren Kosten realisiert werden kann, ist die Situation im Bestandesbau, insbesondere bei Mietwohnungen, noch schwieriger. Eine nachträgliche Verkabelung ist sehr teuer, Funkkommunikation (WLAN) hat Nachteile bezüglich Übertragungssicherheit und elektromagnetischer Unverträglichkeit. Für beschränkte Vernetzung kommt allenfalls noch Powerline-Communication (Übertragung von Daten über die vorhandenen 230-V-Leitungen) in Frage. Auch bei tatsächlich vorhandenen Anschlüssen, würden bei gewöhnlichen Konsumenten (oder den Digital Immigrants), die sich mit Informations- und Kommunikationstechniken wenig auskennen, noch viel Fragen offen stehen.

Mehrwert durch Services

Der Triple-Play-Provider MYGATE (vormals Translumina) stattet private Haushalte, Projektteams, Unternehmen, Hotels, Institutionen und Gemeinwesen



Square Kloten: umfassendes Angebot mit flexiblen Anschlüssen in allen Wohnräumen.

mit wegweisenden Kommunikationsplattformen und modernstem Content aus. Das attraktive Multimedia-Angebot besteht neben einem leistungsfähigen Breitbandnetz und einer innovativen Heimnetzwerklösung aus modernsten Multimedia-Diensten:

- **Fernsehen / Radio:** Hohe Anzahl an TV- und Radio-Sendern (inkl. HDTV-Sender), die individuell zusammengestellt werden; Video on Demand
- **Telefonie:** Qualitativ hochwertige Telefonie in ISDN-Qualität, günstige VoIP-Preise
- **Internet:** Ultraschnelles Internet, Online-Portal für persönlichen Online-Speicherplatz

Für den Nutzer entfällt durch den kompletten Service und den eingesetzten Komponenten jeglicher Aufwand. In jedem Wohnraum stehen mindestens drei genormte Ethernet-Anschlüsse zur Verfügung, die für Internet, Telefon oder TV/Radio genutzt werden können. Die Settopbox, welche jeweils das Signal für das Anzeigegerät (es genügt ein guter Flatscreen ohne jegliche Empfangskomponente) über den modernen HDMI-Anschluss liefert, wird mit einer einheitlichen Fernbedienung gesteuert. Ob auf dem TV oder einem PC: Alle Dienste stehen als einfache Icons zur Verfügung. Dazu gehören bald auch Onlineshops, die eine Bestellung gleich über die Fern-

bedienung ermöglichen (ein Service, der in den nächsten Jahren weiter wachsen und für den entsprechenden Wohnungsanbieter zu einem wichtigen Angebotsmerkmal wird). So entstehen zum Beispiel weltweit Filmarchive, welche dank IP-TV wiederum einfach genutzt werden können. Viele Feriengäste legen Wert auf einen Internet-Service im Hotel und wollen auch in der eigenen Wohnung uneingeschränkten und ständig verfügbaren Internetzugang.

Bei den Überbauungsprojekten von MYGATE übernimmt die Finanzierung der Verkabelung für gewöhnlich der Bauherr. Die Kosten der entsprechenden Vernetzung sind gegenüber einer herkömmlichen Swisscom/Cablecom-Lösung kostenneutral, diese bietet aber einen wesentlich höheren Nutzen. Der Bauherr erhält über einen sogenannten «Kickback» den gezahlten Betrag schrittweise zurückerstattet. Durch dieses Modell kann der Bauherr die Verkabelung innert mindestens acht Jahren amortisieren – eine Finanzierungsform, die in dieser Form nur mit diesem Komplettangebot möglich ist. Eine besonders innovative und kostengünstige Lösung bietet der Ausrüster mit der Verwendung von POF (Polymer Optical Fiber, eine sehr kostengünstig und einfach zu installierende Variante von Lichtwellenleiter). Über zwei dünne Fasern, welche zusammen mit 48-V-Speisung für die Elektronik in den Dosen zu einem Kabel zusammengefasst sind, werden alle Signale ab den zentralen Geräten zu einer Anschlussdose geführt, welche wiederum die drei genormten RJ-45-Buchsen zur Verfügung stellen. Diese neuartige Dose wurde speziell für die Schweiz zusammen mit Feller entwickelt, um diese im gleichen Design wie die übrige Elektroinstallation anzubieten. Sie können auch per Kupferkabel erschlossen werden, dort wo bereits ein entsprechendes Multimedia-Netzwerk vorhanden ist. Der Vertrieb dieser Eigenentwicklung über den Handel ist in Planung. POF eignet sich hervorragend auch zur Nachrüstung, denn das Kabel kann in bestehenden 230-V-Leitungen nachgezogen werden, was die



Pro Raum eine Dose mit drei Buchsen, je eine für Telefon, Internet und TV/Radio. (Quelle: MYGATE/Feller).

digital vernetzte Infrastruktur auch in älteren Wohnungen ermöglicht. Der Endkunde bezahlt schlussendlich für das Triple-Play-Grundangebot die Monatsgebühr an MYGATE, welche diesen Betrag an die verschiedenen Beteiligten umlagert.

Überbauung Square Kloten

Square ist eine 2009 fertiggestellte Wohnüberbauung der Firma Specogna in Kloten mit 76 modernen 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen. Square integriert private und kommerzielle Nutzung in sorgfältiger Architektur. Angepriesen wird die Überbauung als Wohnerlebnis mit Plus. Wohnen und Einkaufen, Wellness und Arbeiten – alles unter einem Dach. Zentralste Lage, Minergie-Standard, Congierge-Service und integrierte Multimediadienste bieten ein modernes, urbanes Wohnerlebnis.

Alle Square-Wohnungen sind mit den innovativen Multimediadiensten von MYGATE ausgestattet. Die Übertragung der Dienste bis zu den Wohnungen erfolgt vollständig über Glasfaserleitungen. Mit dem Triple-Play-Angebot erhält jede Wohnung fünf Telefonanschlüsse mit der entsprechenden Anzahl Telefonnummern. In Square wurden zusätzlich auch die Kommunikation aller technischen Anlagen wie Garagetor, Videoüberwachung usw. in das IP-Netz integriert, welche zentral oder extern überwacht werden müssen. Damit wird gleich noch eine weitere Nutzung eines umfassenden IP-Netzes als Grundausrüstung einer Immobilie aufgezeigt. IP-Netze werden in Zukunft zu den Immobilien gehören wie bisher Strom, Wasser, Abwasser oder Gas. ■

www.mygate.net
www.feller.ch
www.square-kloten.ch

MYGATE – für Multimedia-Dienste

Der Triple-Play-Provider Translumina nennt sich seit letztem November MYGATE. Das Unternehmen unterstreicht damit die Neuausrichtung vom umfassenden Glasfasertechnologiegeschäft auf die Rolle des Anbieters von Internetprotokoll-basierten TV-, Telefon- und Internetservices für Privat- und Geschäftskunden. Der Zeitpunkt für die

Umbenennung ist bewusst gewählt, denn sie findet gleichzeitig mit der Lancierung des MYGATE Triple-Play-Angebots auf einer neuen technischen Infrastruktur statt. Diese ermöglicht MYGATE, Zehntausende von Privatkunden und Firmen in Glasfasernetzen in der Schweiz, Deutschland und Österreich mit Triple-Play-Services zu bedienen.